

Hs. or. 9762

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Hs. or. 9762
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 1989.9762
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Quiring-Zoche / Pietruschka
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00010830
erstellt am	2021-06-02T09:55:24.400Z
letzte Änderung	2021-08-11T10:22:35.187Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift	
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Christlicher Orient
Datum	
↳ Abschrift	Samstag, 14. Babah 1587 (AM) = 11. Oktober 1870
Ort	
↳ Abschrift	Ägypten
Titel	
↳ wie in Hs.	<p>ar</p> <p>تفسير رسالة تيموتاوس الاولى f. 1a تفسير رسالة تيموتاوس الثانية f. 108a المقالة المتضمنة سر تجسد الاله الكلمة f. 176a</p> <p>de f. 1a Tafsīr Risālat Timūtāwus al-ūlā f. 108a Tafsīr Risālat Timūtāwus aṭ-ṭaniya f. 176a Maqāla fī sirr tağassud il-ilāh al-kalima</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de f. 1a تيموتاوس هذا كان احد تلاميذ الرسول وشهد له لوقا انه كان حدثاً
Kolophon	de Trichterkolophon auf f. 175a. Auf f. 175b wird das Hijradatum genannt (27. Rağab 1287 = 23. Oktober 1870), das allerdings vom Datum AM abweicht. Als Kopist wird hier Marqus Abū As'ad al-Manṣūrī genannt; der die Hs. für Efendi Ibn متنيح herstellte.
Thematik	Exegese
Inhalt	de f. 1a-175b Kommentar des Johannes Chrysostomos zu den zwei Paulusbriefen an Timotheos. Das Werk besteht aus 28 Diskursen (maqālāt), in denen die Paulusbriefe in kurzen Passagen zitiert und kommentiert werden. An jede maqāla schließt sich eine Homilie an. f. 176a - 178b Traktat eines nicht genannten Autors über das Mysterium der Inkarnation.
Editionen/Literatur	de Die Homilien des Johannes Chrysostomos zu den Evangelien waren in Ägypten in einer koptischen und melkitischen Redaktion verbreitet. Um welche Redaktion es sich hier handelt, bliebe zu klären. Die koptische Sammlung ist zuerst in Kairo 1866 gedruckt worden, die melkitische Redaktion liegt ebenfalls gedruckt vor: K. Mawā'iz al-ğalīl fi'l-qiddīsīn Yūḥannā fam aḍ-ḡahab, Beirut 1874. GCAL I, 340-341.

Personendaten	
Verfasser	
↳ sonstige Namensform	de Johannes Chrysostomos

↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002612
↳ Name	Johannes Chrysostomus
↳ Lebensdaten	* 344 † 407
↳ Datenquelle	GND : 118557831

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Roter Ledereinband mit Klappe. Mandelförmiges Mittelmedaillon (blindgeprägt) mit floralem Muster und pinienzapfenförmigen Anhängern. Gleiches Medaillon auf Klappe. Doppelter Rahmen aus Linienbündeln (Streicheisen), an den Ecken durch Diagonalen verbunden. Blindgeprägte Eckfleurons. Innenspiegel mit blau-schwarzem Buntpapier. Abgeschabt und stark wurmstichig.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de AG Andrea Galvani
↳ Zustand	de Etwas rauhes Papier, stark wurmstichig, kein Textverlust.
Blattzahl	de 178 Bl. + 2 ungezählte Vorsatzbl.
Blattformat	de 32,6 x 23,8 cm
Anmerkungen	de Dieselbe Machart wie SBB-PK Hs. or. 9763.
Textspiegel	de 25,0 x 16,0 cm
Außenmaße	de 32,6 x 24,5 x 4,8 cm
Zeilenzahl	de Teil 1: 19, Teil 2: 25
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Großes, kalligraphisch schönes Nashī. Überschriften herausgehoben und in größerem Duktus. Rubra für Kapitelanfänge und Bibelstellenangaben am Seitenrand, rote Punkte für Satz- und Abschnittstrenner. Originale Folierung.